

Projekt DigiP (Digitalisierung Personalinformationssystem)

Kredit; Direktion Präsidiales und Finanzen

1. Ausgangslage

Mit dem Projekt DigiP werden die Zielsetzungen gemäss Legislaturplanung 2022 – 2025, in Bezug auf die Prozesse im Personalwesen umgesetzt:

4.1 Köniz verfügt über kundenfreundliche und effiziente Prozesse und Dienstleistungen

Massnahmen

4.1.1 Digitalisierung weiter vorantreiben
(Mensch, Technik, Organisation)

Indikatoren

- a) Zuständigkeiten und Abläufe zur Umsetzung der Digitalisierungsprojekte und -vorhaben sind etabliert
- b) Prozesse im Finanz-, Personal-, Sozialwesen und weiteren Bereichen sind den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert
- c) Drei zusätzliche digitale Bürger-Services sind eingeführt

Mit der Einführung der Lohnbuchhaltung Abacus auf Anfang Jahr 2020, wurde die Basis für ein digitales Personalinformationssystem geschaffen. Mit dem Einsatz von Standardmodulen und den Prozessgestaltungsmöglichkeiten mittels Workflows, sollen nun möglichst alle HR-Dienstleistungen auf einem System abgebildet werden können. Diese Lösung ist in Gemeinde- und Städteverwaltungen das weitverbreitetste Personalinformationssystem und garantiert somit eine nachhaltige und möglichst kostengünstige Lösung für die Gemeindeverwaltung Köniz. Das Projekt ist ein wichtiges Digitalisierungsprojekt der Gemeindeverwaltung und Teil des Programms "Verwaltungsreform".

2. Teilprojekte DigiP 1 und 2

Version 2024 des Personalinformationssystems (Abacus)



Um das Personalinformationssystem, mit professioneller Unterstützung, weiterentwickeln zu können, hat der Gemeinderat im 2023 den Zuschlag an die Firma Lehmann+Partner Informatik AG, Luzern erteilt. Als Abacus Vertriebs- und Entwicklungspartner sind sie Spezialisten für Lohn, HR-Prozesse und Zeitmanagement, gepaart mit Personalfachwissen.

Vor der Initialisierung der Teilprojekte, wurden Beratungsdienstleistungen für das System bezüglich Schnittstellen, Umsysteme, Security, Backup, Testumgebung etc. beansprucht. Im Anschluss daran, konnte mit den Teilprojekten die Weiterentwicklung zum umfassenden Personalinformationssystems angegangen werden.

In den Teilprojekten 1 und 2 wurde der Fokus, mit Unterstützung der externen Beratungsdienstleistungen, auf die Einführung der gekennzeichneten Standardmodule und deren Abstimmung auf die Bedürfnisse der Gemeinde Köniz (Customizing) gelegt. Vor allem auch mit der Einführung der integrierten Zeiterfassung, konnte eine hohe Usability (Gebrauchstauglichkeit) sichergestellt werden. Der Zugang zum Personalinformationssystem ist nun für rund 750 Mitarbeitende über verschiedene Endgeräte gewährleistet: Arbeitsplatz-PC, Privat-PC (Horizon) sowie Smartphone-App. Die Prozesssteuerung wird über den Stellenplan und die definierten Rollen vollzogen und kann fortlaufend erweitert werden. Die beiden Teilprojekte konnten per 31. Dezember 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Funktionalitäten mit Teilprojekt 1 und 2 per 31.12.2024:

Sicht Mitarbeitende:

Mitarbeitende können auf folgende Applikationen zugreifen:

- Personaldaten mit ersten Mutationsmöglichkeiten (z.B. Adressänderungen)
- Vollständiges Personaldossier mit Lohnabrechnungen sowie Lohnausweisen
- Dokumente aus dem Umsystem Profilplus (z.B. Mitarbeitendengespräche, Stellenbeschreibung, Anforderungsprofile)
- Zeiterfassung (alle Monatslöhner)

Sicht Vorgesetzte:

Vorgesetzte können auf folgende Applikationen und Daten ihrer direkt unterstellten Mitarbeitenden zugreifen:

- Personalstammdaten sowie Personaldossier (ohne vertrauliche Dokumente)
- Zeiterfassung
- Reporting (z.B. Personallisten, Über-/Unterbelegungsliste, Lohnhistory etc.)
- Aufgaben/Inbox (z.B. Bewilligungsprozesse)

Sicht HR-Management:

- Lohnbuchhaltung (automatische Ablage von Lohnabrechnungen und -ausweisen)
- Budgetierung (Stellenplan)
- Schnittstellen (z.B. Pensionskasse, Finanzbuchhaltung, Profilplus)
- Integrierte Zeiterfassung (keine redundante Datenführung)
- Prozesse (z.B. Adressänderung)
- Individuelle Reportings (z.B. HR-Kennzahlen)

3. Teilprojekt DigiP 3

Im Projekt DigiP3 soll nun der Hauptfokus auf die Weiterentwicklung der HR-Prozesse gelegt werden, damit auch eine effiziente und digitale Arbeitsweise sichergestellt werden kann. Das Ziel ist, das Projekt DigiP mit dem Teilprojekt 3 im Laufe des Jahres 2026 erfolgreich abzuschliessen und das Personalinformationssystem in den Produktivbetrieb zu überführen. Dabei soll auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems sichergestellt werden.

Übersicht des Handlungsbedarfes innerhalb der 5 HR-Kernprozesse



Gewinnung

Aktuell wird der Rekrutierungsprozess (Posting von Stelleninseraten, Bewerbungsprozess etc) mit der IT-Lösung Umantis umgesetzt. Dank der Übernahme durch Abacus, findet hier mittelfristig eine automatische Integration statt, welche mit überschaubarem Aufwand auch ausserhalb des Projektes DigiP realisiert werden kann

Betreuung

Die vielfältigen und umfangreichen HR-Administrationsprozesse sollen soweit wie möglich direkt über das Personalinformationssystem erfolgen (z.B. Vertragserstellung, Anträge für Familienzulage, Unfallmeldungen). Ebenfalls soll die automatisierte Schnittstelle mit der Unfall- und Krankentaggeldversicherung freigeschaltet werden. Das neue Modul Onboarding-Prozess (Eintritt, Austritt) wurde geprüft. Das Standardmodul deckt die vielfältigen Bedürfnisse der Gemeindeverwaltung Köniz ab. Im HR-Betreuungsprozess liegt der Hauptfokus vom Teilprojekt 3.

Honorierung

Die eingeführte Lohnbuchhaltung sowie die Budgetierung können noch in kleinerem Umfang weiterentwickelt und verbessert werden. Mit der Überarbeitung des Personalrechts wurde ein separates Projekt für die Überarbeitung des Lohnmodells der Gemeindeverwaltung Köniz angestossen. Dabei werden auch alle Lohninstrumente überarbeitet und soweit wie möglich in das Personalinformationssystem integriert werden. Die jährliche Lohnrunde soll ebenfalls direkt im System vorgenommen werden können.

Entwicklung

Die Prozesse der Personalentwicklung (Mitarbeitergespräch, Probezeitgespräch, Stellenbeschreibung, Anforderungsprofil etc.) werden in der Lösung Profiplus elektronisch abgebildet. Ein automatischer Transfer in das elektronische Personaldossier wurde realisiert. Die Lernangebote und die entsprechende Kursverwaltung werden über das Learning Management System abgewickelt. Innerhalb des Teilprojektes 3 werden noch die Schnittstellen zu den zwei Systemen weiter optimiert.

Trennung

Das Arbeitszeugnismodul soll ebenfalls noch im Teilprojekt 3 umgesetzt werden, da hier mit einem grösseren Effizienzgewinn zu rechnen ist.

4. Finanzen

Für das Teilprojekt DigiP 3, wird dem Parlament mit vorliegendem Antrag ein zusätzlicher Kredit im Umfang von CHF 85'000 beantragt, womit der Gesamtaufwand für das Projekt DigiP

- DigiP 1 und 2 (vom Gemeinderat bereits bewilligt)	CHF 195'000.--
- DigiP 3 (Antrag an das Parlament)	CHF 85'000.--
- Total	CHF 280'000.--

beträgt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Für Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung vom Digitalen Personalinformationssystem (DigiP 3) wird ein Verpflichtungskredit von CHF 85'000 zu Lasten Konto 5700.5200.00080 bewilligt.

Köniz, 18. Dezember 2024

Der Gemeinderat

Beilage

- Folgekostentabelle



Eingabefelder

Investitionsobjekt (Kto-Nr. / Bezeichnung):

Kontonr.

Bezeichnung

Allg. Streuerhaushalt?

freiwillige Leistung?

Im BU 2024 enthalten?

5700.5200.00080

Projekt DigiP (Digitales Personalinformationssystem)

Ja

Ja

Allgemeine Bemerkungen (Kurzbeschreibung der Investition)

			<u>Investitionsausgaben vor Inbetriebnahme</u>												
			<u>Eingabe Bruttoinvestitionen pro Jahr in CHF</u>												Total
Anlageart	Bezeichnungen / Bemerkungen	Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2031	übrige Jahre	
1420 Software Soft- und Hardware	Beratungsdienstleistungen			195'000											195'000
1420 Software Soft- und Hardware	Beratungsdienstleistungen				85'000										85'000
															0
															0
															0
															0
Summe Bruttoinvestitionen in CHF			0	195'000	85'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	280'000
Summe aller Investitionsbeiträge in CHF															0
Nettoinvestitionen in CHF			0	195'000	85'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	280'000
			<u>Finanzierungskosten in CHF</u>												Total
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2031	übrige Jahre	
Selbstfinanzierungsgrad Investitionen	59.80%														
Finanzierungskosten in %	1.86%														
Finanzierungskosten in CHF (durchschnittl. Verschuldungskosten pro Jahr)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2'094

			Folgekosten ab der Inbetriebnahme												
			Finanzierungskosten ab der Inbetriebnahme in CHF												Total
Inbetriebnahme des Objektes (Jahr):		2024	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
Finanzierungskosten ab Jahr der Inbetriebnahme			2'094	1'675	1'256	837	419	0	0	0	0	0	0	4'187	10'468
			Abschreibungen ab der Inbetriebnahme in CHF												Total
Anlageart	Bezeichnung / Bemerkungen	Abschreibung in %	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
1420 Software Soft- und Hardware	Beratungsdienstleistungen	20.00%	39'000	39'000	39'000	39'000	39'000	0	0	0	0	0	0	0	195'000
1420 Software Soft- und Hardware	Beratungsdienstleistungen	20.00%	0	21'250	21'250	21'250	21'250	0	0	0	0	0	0	0	85'000
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		20.00%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen ab Jahr der Inbetriebnahme			39'000	60'250	60'250	60'250	60'250	0	0	0	0	0	0	0	280'000
			zusätzliche Personalkosten ab der Inbetriebnahme in CHF												Total
Kontonummer Lohn	Bezeichnung / Bemerkung		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
															0
															0
															0
															0
	Sozialversicherungskosten (23% des Bruttolohns)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sozialversicherungskosten (23% des Bruttolohns)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sozialversicherungskosten (23% des Bruttolohns)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sozialversicherungskosten (23% des Bruttolohns)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sozialversicherungskosten (23% des Bruttolohns)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Lohnkosten inkl. Arbeitgeberbeiträge / Sozialabgaben			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			zusätzliche einmalige Sachaufwände ab der Inbetriebnahme in CHF												Total
Kontonummer Sachaufwand	Bezeichnung / Bemerkung		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
															0
															0
															0
															0
zusätzlicher Sachaufwand (z. B. Unterhalt, Miete etc.)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			zusätzliche wiederkehrende Sachaufwände ab der Inbetriebnahme in CHF												Total
Kontonummer Sachaufwand	Bezeichnung / Bemerkung		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
															0
															0
															0
															0
zusätzlicher Sachaufwand (z. B. Unterhalt, Miete etc.)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			zusätzliche Folgeerträge ab der Inbetriebnahme in CHF (negative Zahl eingeben)												Total
Kontonummer Folgeerträge, z. B. zusätzlicher Mietertrag,	Bezeichnung / Bemerkung		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
															0
															0
															0
															0
Folgeerträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			wegfallende Kosten ab der Inbetriebnahme in CHF (negative Zahl eingeben)												Total
Kontonummer der wegfallende Kosten, z. B. Mietaufwand	Bezeichnung / Bemerkung		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	übrige Jahre	
															0
															0
															0
															0
wegfallende Kosten			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auswirkung auf Ergebnis pro Jahr ab in Betriebnahme (mit Abschreibungen)			41'094	61'925	61'506	61'087	60'669	0	0	0	0	0	0	4'187	290'468

Rechtliche Grundlage:
Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren (Art. 58 GV (Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen))